Neuigkeit | Internationales

Globales digitales Lernen an der HWR Berlin

Nach einer fast vierjährigen Laufzeit ist im Dezember 2023 das DAAD geförderte HAW.International-Projekt »Toolip - Toolbox für globales digitales Lernen« zu einem erfolgreichen Ende gekommen.

19.03.2024 — Jana Baier-Kohl und Lina Nientimp

Als ein Projekt mit dem Schwerpunkt auf digitalen Kooperations- und Kollaborationsformaten sowie Kurzzeitmobilitäten war die HWR Berlin zur Zeit der Antragsstellung und dem Projektstart 2019 in einer Vorreiterposition, die sie gut gewappnet hat für die Zeit während der Corona-Pandemie. Formate konnten ausprobiert und Angebote geschaffen werden, um Studierenden zu einer Zeit, als die Welt stillstand, den internationalen Austausch zu ermöglichen.

Im Projektzeitraum wurden 27 COIL-Projekte mit über 600 teilnehmenden HWR-Studierenden durchgeführt. COIL steht für Collaborative Online International Learning. Es ist ein Lernformat, das interkulturellen Austausch durch virtuelle Kollaboration fördert. Mithilfe von Online-Tools arbeiten Studierende und Lehrende mit einer oder mehreren internationalen Partnerhochschulen virtuell zusammen. Außerdem fanden Studienreisen nach Philadelphia, Leiden, Liverpool und Helsinki statt und es konnten zahlreiche Studierendengruppen an der HWR Berlin begrüßt werden. Für mehrere Studierende konnte die Teilnahme an Summer Schools der University of Liverpool, der Sungkyunkwan University in Seoul und der Metropolia University in Finnland finanziell gefördert werden. Es wurden fast 30 Semesterstipendien für Incoming-Studierende sowie für HWR-Studierende, die für ein Auslandssemester an die Drexel University, USA und an die Sungkyunkwan University in Südkorea gegangen sind, vergeben. Lehrende, die sich im Toolip-Projekt besonders engagierten, konnten Lehrdeputatsermäßigungen und Honorare erhalten und Kurzzeitmobilitäten für Mitarbeitende und Lehrende konnten umgesetzt werden. Seit 2021 wurde überdies erfolgreich die International Week on Sustainability am Fachbereich 2 Duales Studium durchgeführt. Über das Toolip-Projekt konnte in diesem Rahmen die Teilnahme von zahlreichen internationalen und nationalen Gastdozierenden und Experten sowie über 200 Studierenden, darunter fast 100 internationale Studierende, gefördert werden.

Foto: Laura Berger

Die gewonnenen Erfahrungen im Bereich des internationalen digitalen Austauschs sind in unserer „Toolbox“ festgehalten. Diese ist für Lehrende über den Moodle-Kurs: „Virtuelle Austausch- und COIL-Projekte an der HWR Berlin“abzurufen. Der Kurs ist mit zahlreichen nützlichen Informationen gefüllt und wird in den nächsten Wochen noch weiter überarbeitet und durch einen Toolip-Bereich ergänzt.

In dem Kurs kann man regelmäßige Updates zu interessanten Weiterbildungsseminaren im Bereich COIL finden, an denen auch internationale Partner teilnehmen können.

Und die Internationalisierungsinitiative der HWR Berlin zum virtuellen Austausch wird weitergeführt!

Zum einen mit dem **Verbundprojekt "BeCOIL" der Berliner Hochschulen**, mit Erica Callery als Koordinatorin für die HWR Berlin sowie im neuen **HAW.International-Projekt "COIL4all @HWR Berlin"** mit Jana Baier-Kohl und Lina Nientimp als Projektteam. Das Ziel ist weiterhin, virtuelle und hybride internationale Lehrformate zu fördern, zu erproben und langfristig an der HWR Berlin zu verstetigen.

Könnte Sie auch interessieren:

- Toolip - Toolbox für globales digitales Lernen